



CELAL GUNES/ANADOLU VIA GETY IMAGES

Amerikaner wollen keinen weiteren Krieg

- Andrew Miiller
- [02.03.2026](#)

Nur ein Viertel der Amerikaner sprach sich für einen Großangriff der Vereinigten Staaten und Israels auf den Iran aus, wie eine Reuters-Ipsos-Umfrage in den Stunden danach ergab. Die öffentliche Meinung könnte das weitere Vorgehen der Trump-Administration erheblich beeinflussen, insbesondere angesichts der Zwischenwahlen in acht Monaten.

- Die Unterstützung für die Angriffe auf den Iran war bei den Republikanern stärker als bei den Demokraten. 55 Prozent der befragten Republikaner stimmten zu, 13 Prozent lehnten sie ab und 32 Prozent waren sich nicht sicher.
- Einige einflussreiche Persönlichkeiten in der Republikanischen Partei und sogar innerhalb der Bewegung Make America Great Again äußern sich äußerst kritisch: Der Kommentator Tucker Carlson ging so weit, die Angriffe als „ekelhaft und böse“ zu bezeichnen, während die ehemalige Abgeordnete Marjorie Taylor Greene sagte: „Wir haben für America First und KEINE Kriege gestimmt.“

Präsident Trump veröffentlichte am Sonntag eine Videobotschaft, in der er ankündigte, dass es „vier Wochen oder weniger“ dauern könnte, bis Amerika seine Ziele im Iran erreicht, und dass er sich bereit erklärt hat, mit der iranischen Regierung zu sprechen. Da Ajatollah Ali Khamenei und andere Spitzenpolitiker bereits in der Anfangsphase der Operation getötet wurden, hofft die Trump-Administration auf eine Einigung zwischen dem Korps der Islamischen Revolutionsgarden und dem iranischen Volk, von dem viele offen über den Tod des diktatorischen Oberhauptes gejubelt haben.

Diese Hoffnung ist unangebracht. Die Revolutionsgarden existieren, um das islamistische Regime des Irans an der Macht zu halten. Sie lassen sich nicht in wenigen Wochen ausrotten.

In den 1950er Jahren sagte der verstorbene Herbert W. Armstrong kühn voraus, dass der Zweite Weltkrieg der letzte militärische Sieg der Vereinigten Staaten sein würde, wenn die Amerikaner nicht ihre Sünden bereuten und Gott gehorchten. In den vergangenen Jahrzehnten hat Amerika in Konflikten gegen kleinere Mächte eine demütigende Niederlage nach der anderen erlitten, weil es nicht in der Lage war, sie zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen.

Die Angriffe auf den Iran werden das gleiche sein. Der Tod des Ayatollahs ist ein Rückschlag für den Iran, aber die islamistische Diktatur in Teheran wird so oder so überleben, es sei denn, das amerikanische Volk bereut und erkennt demütig an, dass, wie Benjamin Franklin riet, „Gott in den Angelegenheiten der Menschen regiert“.

Um zu erfahren, was die Bibel über eine Supermacht sagt, die ihre Kriege verliert, lesen Sie [Amerika hat seinen letzten Krieg gewonnen](#) von Stephen Flurry.